

Information zum KV-Abschluss der Arbeitskräfteüberlassung 2023

Gilt für Österreichweit

Abschlussprotokoll der Kollektivvertragsverhandlung über den Kollektivvertrag für Arbeiterinnen im Gewerbe der Arbeitskräfteüberlassung (KVAÜ) 2023

Folgende Änderungen zum Kollektivvertrag für Arbeiterinnen im Gewerbe der Arbeitskräfteüberlassung (KVAÜ) in der Fassung vom 1. Jänner 2022 werden zwischen der Gewerkschaft PRO-GE und dem Fachverband der gewerblichen Dienstleister beschlossen:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne in Euro:

Kollektivvertragslöhne (Mindeststundenlöhne) (gültig ab 1.1.2023)

Beschäftigungsgruppe	Mindeststundenlöhne ab 1.1.2023
BG F Techniker	€ 21,54
BG E Qualifizierter Facharbeiter	€ 17,48
BG D Facharbeiter	€ 15,19
BG C Qualifizierte Arbeitnehmer	€ 13,56
BG B Angelernte Arbeitnehmer	€ 12,06
BG A Ungelernte Arbeitnehmer (im 1. Jahr der Betriebszugehörigkeit)	€ 12,06

Dies entspricht einer Erhöhung von 7,99 % (BG A zzgl. € 0,06).

Wie im Jahr 2016 vereinbart, ist somit die stufenweise Heranführung der BG A an BG B abgeschlossen.

Der neue KV-Mindestmonatslohn beträgt somit 2.018,84 Euro.

Hinsichtlich der Erhöhung der Zulagen und Zuschläge wird auf den Kollektivvertrag für das Metallgewerbe verwiesen (vgl. Abschnitt VII Z 2).

2. Der Anhang II "Aufrechterhaltung der Überzahlung" bleibt unverändert.

3. Redaktionelle Änderungen:

a) Zu Abschnitt IV. Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses

Punkt 3a. Satz 2 lautet neu wie folgt:

Für die Bemessung von Kündigungsfrist und -termin sind Dienstzeiten beim selben Arbeitgeber, die nicht länger als 12 Monate unterbrochen wurden, abweichend von Abschnitt V, Punkt 1 und 2 zusammenzurechnen."

3. Geltungstermin:

Geltungsbeginn ist der 1.1.2023

Für den Fachverband der gewerblichen Dienstleister

Marcus Kleemann

Fachverbandsobmann

Mag. Thomas Kirchner

Fachverbandsgeschäftsführer

FGO Heidi Blaschek

Bundesvorsitzende

Personaldienstleister

Für die Gewerkschaft PRO-GE

Peter Schleinbach

Bundessekretär

Klaus Mayerhofer

Bundesbranchenvorsitzender

Thomas Grammelhofer

Bundesbranchensekretär

Mara Mikovits

Bundesbranchensekretärin

Wien, am 15.12.2022